

Naturerlebnistag für Familien in Koppl

Den Verwandlungen in Natur und Kultur auf der Spur

Sonntag, 12. Juni 2022



- 10.00 h: **Start im Ort Koppl**
Am Vormittag gibt es Exkursionen von Koppl zur Hütte
- ☉ Koppl einst und heute mit Martina Berger
 - ☉ Entdeckungsreise für Familien mit Edith Amberger
 - ☉ Insekten mit Tobias Seifert und Dominik Katzenmayer (Haus der Natur)

- ab 12.00 h: **Lagerfeuer** bei der Spechtenschmiede
Beisammensein ums Lagerfeuer - Würstel bitte selber mitbringen!

- 13.00, 15.00 h: **Botanischer Rundgang "Aufblühen"**
mit Hubert Salzburger (Start Spechtenschmiede)

- 13.00 – 16.00 h: **Spiel- und Forschungsstationen**
u. a. mit der Arbeitsgemeinschaft Entomologie am Haus der Natur (Insekten)
kreative Verwandlungen, Bastelstationen, Mikroskopieren, Pflanzenausstellung,
sowie Spiel und Spaß rund um die Hütte für die ganze Familie!

Bei der Hütte gibt es keine Parkmöglichkeiten, bitte im Ort parken, von dort über den gut beschilderten Wanderweg (ca. 20 min.) zur Spechtenschmiede.



salzburger
bildungswerk
koppl

Österreichische Naturschutzjugend Salzburg
in Zusammenarbeit mit dem Haus der Natur



Naturerlebnistag

12. Juni 2022

Den Verwandlungen in Natur und Kultur auf der Spur

Abwechslungsreiches Programm für Groß und Klein!
Natur entdecken, beobachten und erforschen!

Ein wesentliches Merkmal der Natur ist ihre ständige Veränderung und Verwandlung, welche wir beim punktuellen Beobachten meist nicht wahrnehmen. Die Jahreszeiten wechseln, aus Blüten werden Früchte, aus Raupen Schmetterlinge, aus Kaulquappen Frösche und aus wasserbewohnenden Larven werden Libellen!

Wir begeben uns auf die Suche nach diesen spannenden Entwicklungen und Metamorphosen in der Natur, aber auch im Ort Koppl wollen wir der Vergangenheit und den Veränderungen nachspüren.

www.naturschutzjugend.at



MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES SALZBURG UND DER EUROPÄISCHEN UNION



LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer
Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des
ländlichen Raumes:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.

